

Der VfL 07 Bremen befreit sich aus der Abwärtsspirale

Nach zwei Niederlagen in Folge kann der VfL 07 Bremen endlich wieder gewinnen. Klein-Elf gewinnt am Samstagnachmittag mit 3:1 gegen den FC Union 60

Der VfL 07 Bremen konnte sich aus der Abwärtsspirale befreien. Nach zwei Niederlagen in Serie gelang dem Absteiger endlich wieder ein Sieg. Am Samstagnachmittag konnte sich die Mannschaft von Trainer Niko Klein mit 3:1 (0:0) gegen den FC Union 60 durchsetzen. "Wir haben heute einfach mehr investiert und deswegen verdient gewonnen. Meine Mannschaft hat sehr viel Leidenschaft gezeigt", so Klein zufrieden nach dem Spiel. Für den FC Union 60 hingegen war es der zweite Rückschlag in Folge. Nach dem bitteren 3:3-Unentschieden gegen die DJK Germania Blumenthal am vergangenen Spieltag folgte nun die erste Saisonniederlage in der Landesliga Bremen. Der Aufstiegsaspirant verliert somit immer mehr den Anschluss zu den Spitzenplätzen.

Trotz des verletzungsbedingt eingeschränkten Kaders, startete der VfL 07 Bremen überaus schwungvoll und mit viel Elan in die Partie. Man merkte den West-Bremen die beiden Niederlagen aus den letzten Wochen nicht wirklich an. Gleich von Beginn an legten sie den Vorwärtsgang ein und gingen aggressiv zu Werke. Im ersten Durchgang sollten sie für ihren mutigen Auftritt allerdings noch nicht belohnt werden. Im Abschluss war der VfL 07 Bremen einfach noch nicht zielstrebig genug. Das sollte sich in der zweiten Halbzeit jedoch ändern. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff gelang den Gastgebern durch Micael Chouacha Djomatou das umjubelte 1:0. Nach einem Eckball durch Steffen Egert war der Angreifer mit dem Kopf zur Stelle. Der FC Union 60 zeigte sich davon aber nicht beeindruckt. Nur elf Minuten später konnte Amadou Jaiteh einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich verwandeln. Drei Minuten später war es jedoch Robertino Nolte, der ebenfalls einen Strafstoß zum 2:1 nutzen konnte. In der 79. Minute sorgte dann Djomatou mit seinem zweiten Tor zum 3:1 für die Entscheidung.

Verfasser: Mats Vogt